

EcoLine 100-XS

Etikettiergerät der neusten Generation.
Kompakt – Einfache Bedienung – Vielseitig einsetzbar.



Benutzerhandbuch
Deutsch

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Einführung	3
Gefahrenhinweise.....	5
Lieferumfang	7
Transport und Versand	7
Gerätebeschreibung / Maschinenaufbau	8
Einfädeln der Etikettenbahn	9
Einstellung der Papierbremse.....	10
Menüführung.....	11
Teach-in: Einstellen Schaltschwelle.....	30
Wartung.....	32
Reinigung.....	33
Kontrollsignale	34
Anschlüsse.....	36
Technische Daten EcoLine 100-XS	39
Störungsbehebung	40
Kurzschlusschutz.....	40
Trouble Shooting / Fehlersuche.....	41
Ersatzteilliste 100-XS.....	43
Herstelleradresse und Kontakt.....	45
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	46

Bedienungsanleitung EcoLine 100-XS

Einführung

Dieses Handbuch enthält Informationen zu:

- Einsatz und Inbetriebnahme des EcoLine 100-XS Etikettierers
- Gefahrenhinweise für den Einsatz des EcoLine 100-XS Etikettierers
- Fehlersuche

Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes muss dieses Handbuch sorgfältig durchgelesen werden.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Etikettiergerät EcoLine 100-XS ist speziell für das industrielle Etikettieren von Produkten entwickelt worden. Jede andere Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

Die Installation des EcoLine 100-XS Etikettierers muss von einer ausgebildeten Fachkraft ausgeführt werden. Zusätzlich müssen die vor Ort geltenden Bestimmungen beachtet werden:

- Vorschriften zur Unfallverhütung
- Mechanische Stabilität des Aufbaus
- Mechanische und elektrotechnische Vorschriften
- Lärmvorschriften

Die Garantie verfällt bei unsachgemässer Behandlung oder bei Änderungen am Etikettiergerät

Vor dem Anschluss von Nicht-Standard-Teilen, bitte mit EcoLine Systems AG Rücksprache nehmen.

EG-Konformität

Das Etikettiergerät EcoLine 100-XS stimmt mit den folgenden harmonisierten Normen oder normativen Dokumenten überein:

Sicherheit (LVD / Niederspannungsrichtlinie): EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011

EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit): EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007+A1:2011

EMF (Schutz vor Elektromagnetischen Feldern): EN 62233:2008

Gemäss den Bestimmungen der Richtlinien:

**LVD: 2006/95/EG + EMV: 2004/108/EG + EMF: 2004/40/EG + RoHS:
2011/65/EU + WEEE: 2002/96/EG**

Gefahrenhinweise

Die Gefahrensymbole und Gefahrenhinweise am EcoSystem 100-ER und in der Bedienungsanleitung müssen strikte beachtet werden.

Vor dem Anschliessen von elektrischen Geräten und Sensoren muss der Hauptschalter ausgeschaltet werden. Das Netzkabel ist auszuziehen.

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Betriebsanleitung folgendermaßen gekennzeichnet:

	GEFAHR kennzeichnet eine außerordentlich große, unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
	WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise bestehende Gefahr, die ohne hinreichende Vorsorge zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
	WARNUNG vor Schnittverletzungen. Darauf achten, Schnittverletzungen durch Klingen, Schneidevorrichtungen oder scharfkantige Teile zu vermeiden.
	WARNUNG vor Handverletzungen. Darauf achten, Handverletzungen durch schließende mechanische Teile einer Maschine/Einrichtung zu vermeiden.
	WARNUNG vor heißer Oberfläche. Darauf achten, nicht mit heißen Oberflächen in Berührung zu kommen.
	Warnung vor Einzugsgefahr für Haare, Schmuck, Krawatten, usw. im Bereich der Rollen.
	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Körperverletzungen oder zu Schäden an Sachgütern führen kann.
	Hinweis macht auf Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder zur Gewährung der allgemeinen Sicherheit aufmerksam.

Generelle Gefahren an einer Etikettier-Anlage:



Einzuggefahr im Bereich der Vorzugwalze für Haare, Schmuck, Krawatten, Kleider usw.



Schnittgefahr im Bereich der Etikettenbahn



Verletzungsgefahr im Bereich des Abrollerpendels



Gefahr durch Stromschlag. Beim Öffnen des Gerätegehäuses muss der Hauptschalter und der Geräteschalter ausgeschaltet sein.



Hinweis: Für einen sicheren Betrieb des Etikettiergerätes muss das Gerät an geeigneter Stelle, für das Bedienungspersonal an gefahrloser Stelle, fachmännisch installiert werden.

Lieferumfang

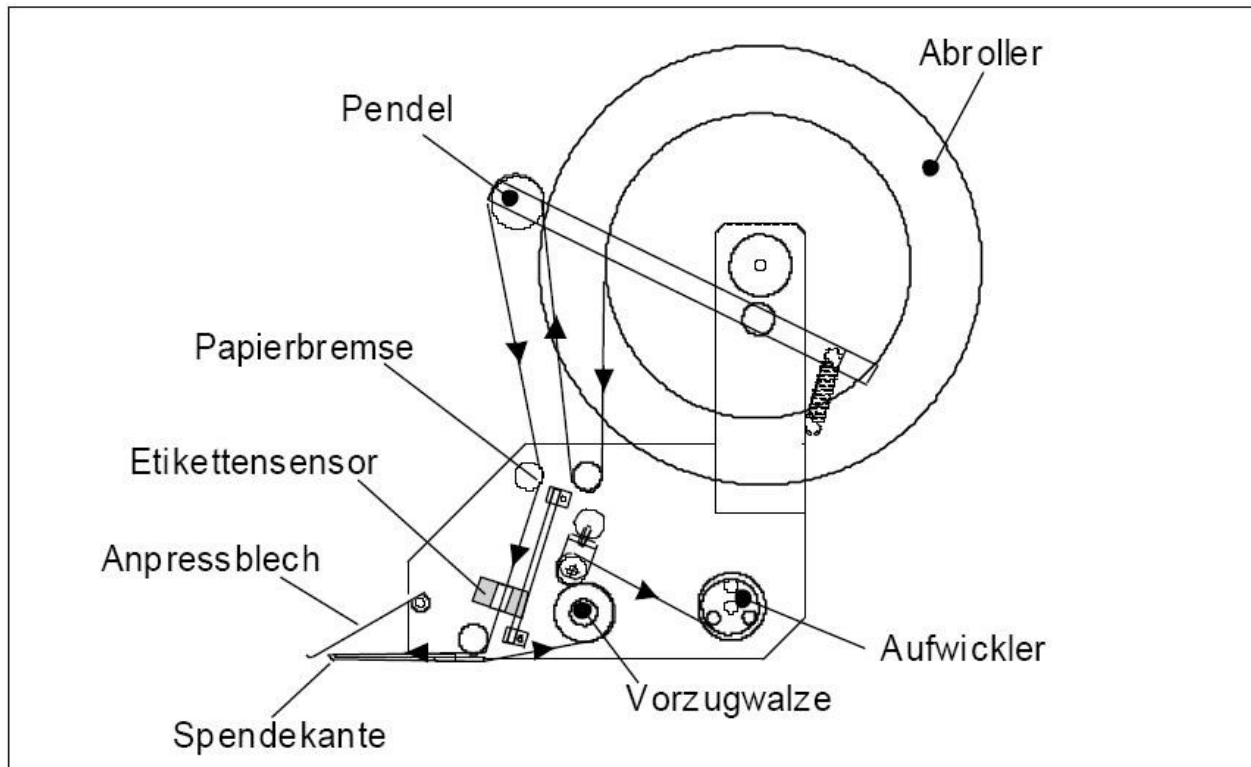


- Etikettiergerät EcoLine 100-XS mit Abrollerscheibe einstellbar
- Netzkabel
- Gerätehalter: Alu Rundstange
- Trafo-Box mit Anschlusskabel

Transport und Versand

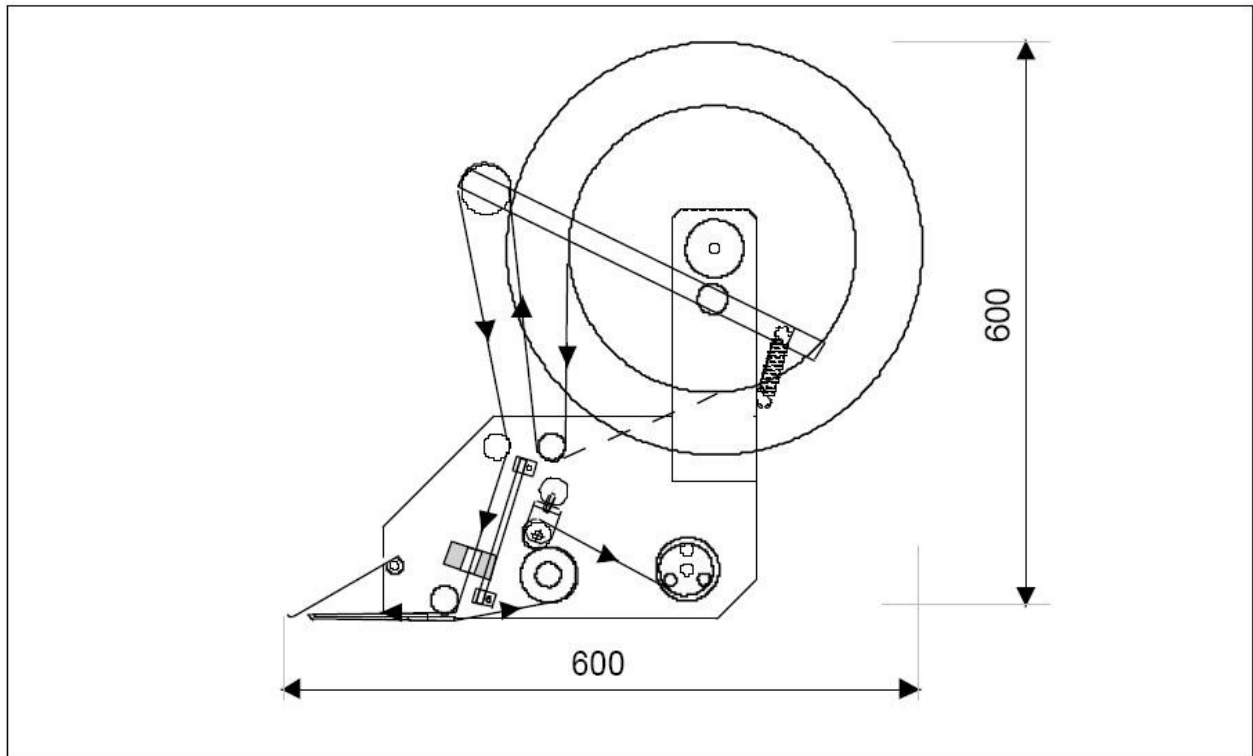
Das Etikettiergerät EcoLine 100-XS muss fachgerecht transportiert werden, damit Transportschäden am Gerät oder an der Elektronik ausgeschlossen werden können.

Gerätebeschreibung / Maschinenaufbau



- Abroller** Der Abroller rollt die Etikettenrolle ab.
- Pendel** Das Pendel dämpft Schläge bei der Abrollung der Etikettenrolle und dient gleichzeitig als Bremse des Abrollers.
- Papierbremse** Die Papierbremse erzeugt jederzeit eine gleichmässige Spannung auf das Etikettenpapier.
- Etikettensensor** Der Etikettensensor detektiert den Abstand zwischen den Etiketten auf dem Trägerpapier.
- Spendekante** An der Spendekante werden die Etiketten vom Trägerpapier abgelöst und auf das Warengut gespendet.
- Anpressblech** Das Anpressblech presst die Etiketten an oder auf das Warengut an.
- Vorzugwalze** Die Vorzugwalze dient als Vorschub und zieht das Etikettenpapier durch das Etikettiergerät.
- Aufwickler** Der Aufwickler wickelt das leere Trägerpapier auf.

Einfädeln der Etikettenbahn

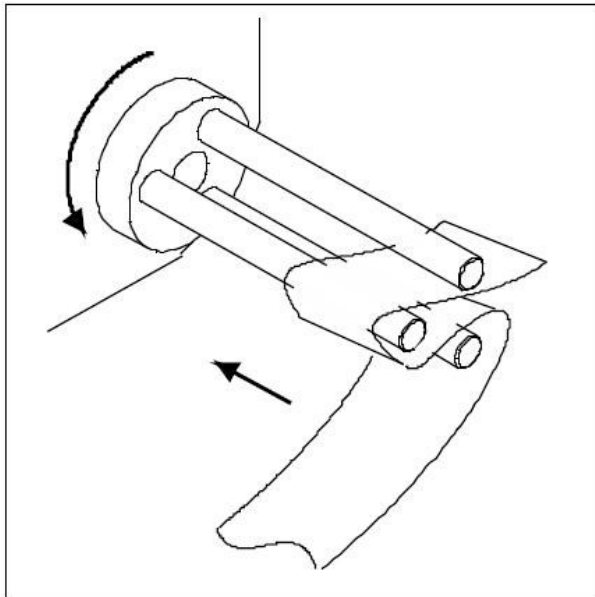


Das Etikettenpapier gemäss obiger Skizze einfädeln. Das Etikettenpapier ca. 1 Meter über die Spendekante hinausziehen. Die Etiketten dieses Meters vom Trägerpapier ablösen. Dann das leere Trägerpapier um die Vorzugwalze und Gegendruckrolle einlegen und zum Aufwickler führen.

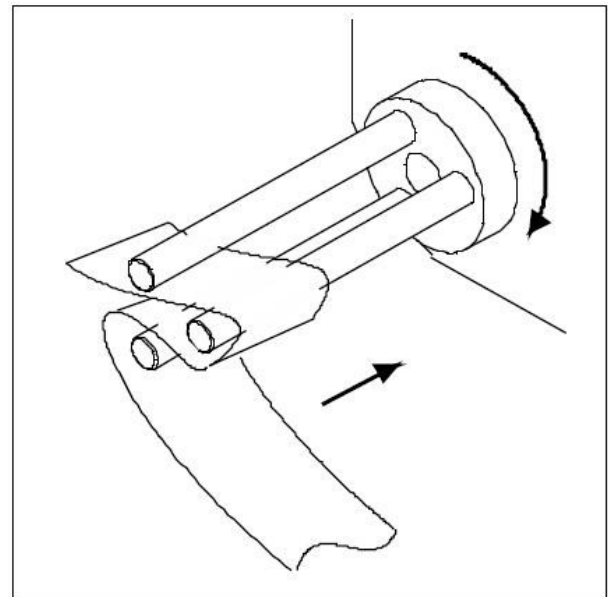
Zum Einfädeln der Etikettenbahn um die Vorzugwalze muss am schwarzen Drehknopf die Gegendruckrolle nach vorne geschwenkt werden.



Das Trägerpapier gemäss folgender Abbildung in den Aufwickler einlegen. Das Trägerpapier wird danach automatisch aufgewickelt.

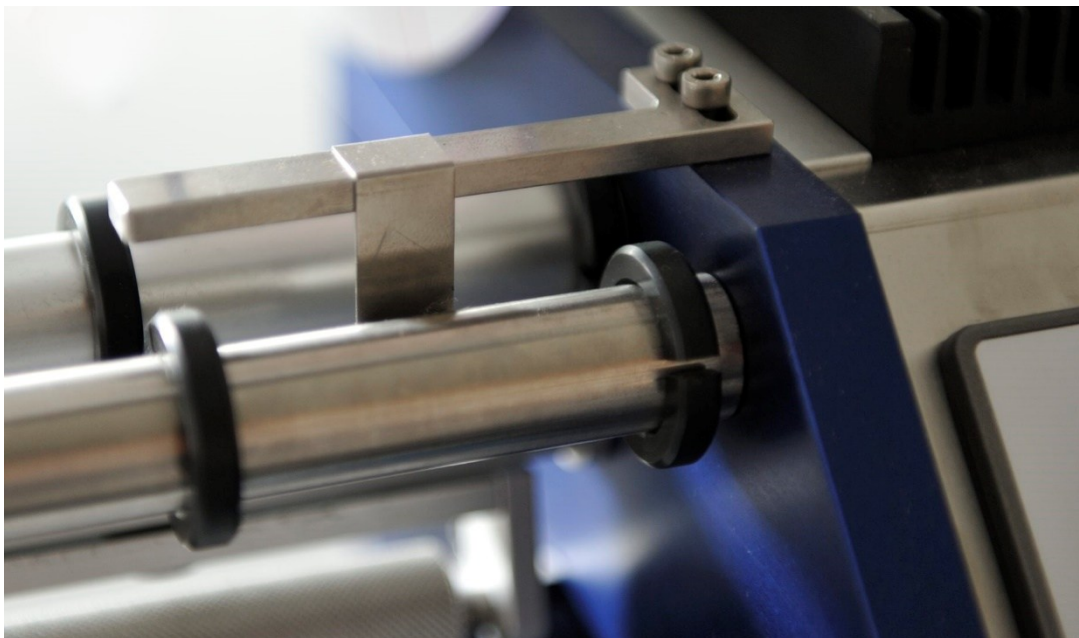


Links Maschine



Rechts Maschine

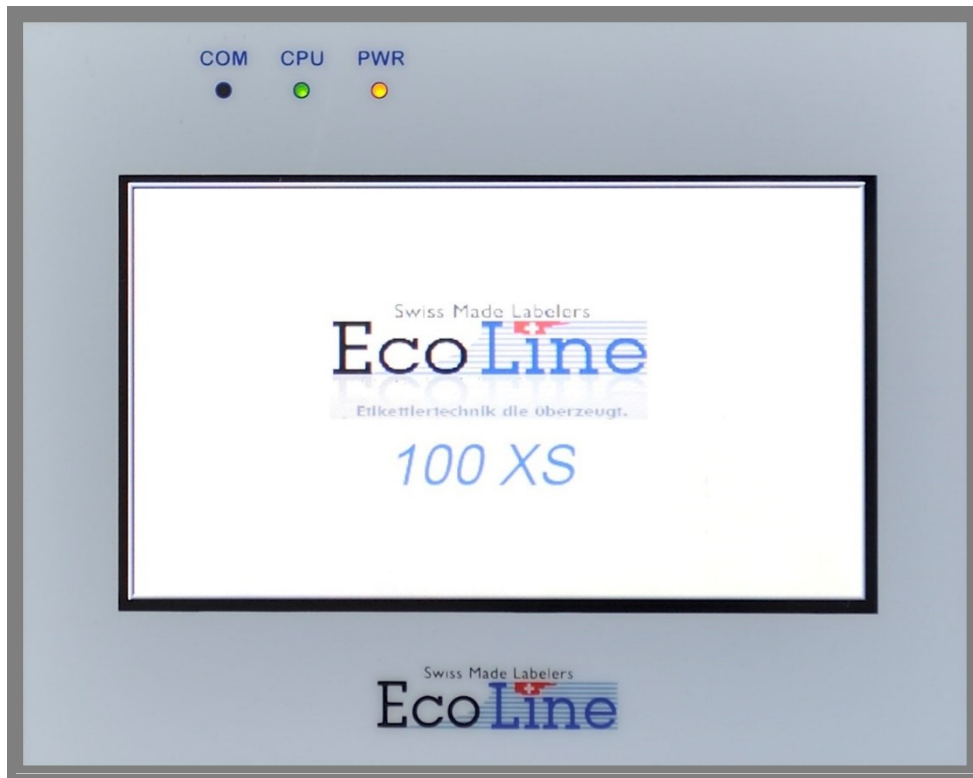
Einstellung der Papierbremse



Die Papierbremse so einstellen, dass das Etikettenpapier eine gleichmässige Spannung zwischen Papierbremse und Spendekante aufweist. Das Etikettenpapier darf sich dabei nicht durch die Pendelbewegungen des Abrollers verschieben.

Menüführung

Start – Bildschirm



Das Erscheinen dieses Bildschirms bedeutet, die Verbindung zwischen dem Driver und dem Monitor funktioniert einwandfrei.

Je nach Display Version sind 3 LED Leuchten oder eine LED Leuchte oben rechts angebracht. Auf die Funktion des Etikettierers hat dies keinen Einfluss.

Passwortschutz

Für den ordentlichen Betrieb notwendige Parameter und Funktionen sind nicht passwortgeschützt.

Parameter und Funktionen, die nicht notwendig sind für den ordentlichen Betrieb, sind hingegen passwortgeschützt. Dadurch wird verhindert, dass für den ordentlichen Betrieb nicht notwendige Parameter und Funktionen durch unautorisiertes Bedienpersonal verstellt werden.

Freigabe des Passwortschutzes

Menüführung

ID
Stufe ECOLINE
Passwort eingeben

Die drei Buttons USER TECH ECOLINE wechseln von Rot nach Grün.

Wieder aktivieren des Passwortschutzes

Menüführung

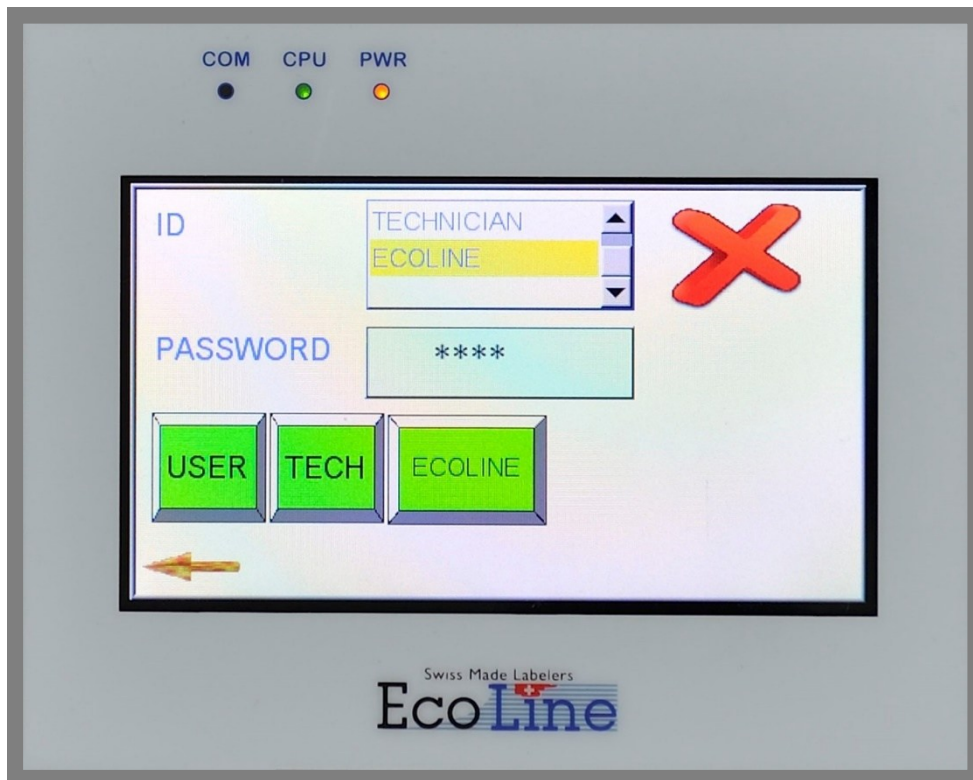
ID
Klick auf rotes Kreuz rechts oben

Die drei Buttons USER TECH ECOLINE wechseln von Grün nach Rot.



Die mit * bezeichnete Menüführung ist Passwortgeschützt.

ID – Bildschirm



Die drei Buttons USER TECH ECOLINE wechseln von Rot nach Grün bei korrekter Eingabe des Passworts.



Um nach Abschluss der Einstellungen das Gerät für Drittpersonen nicht zugänglich zu machen, vergessen Sie nicht, das rote Kreuz rechts oben zu drücken, die grünen Kästen werden wieder rot.

Betriebsmodi

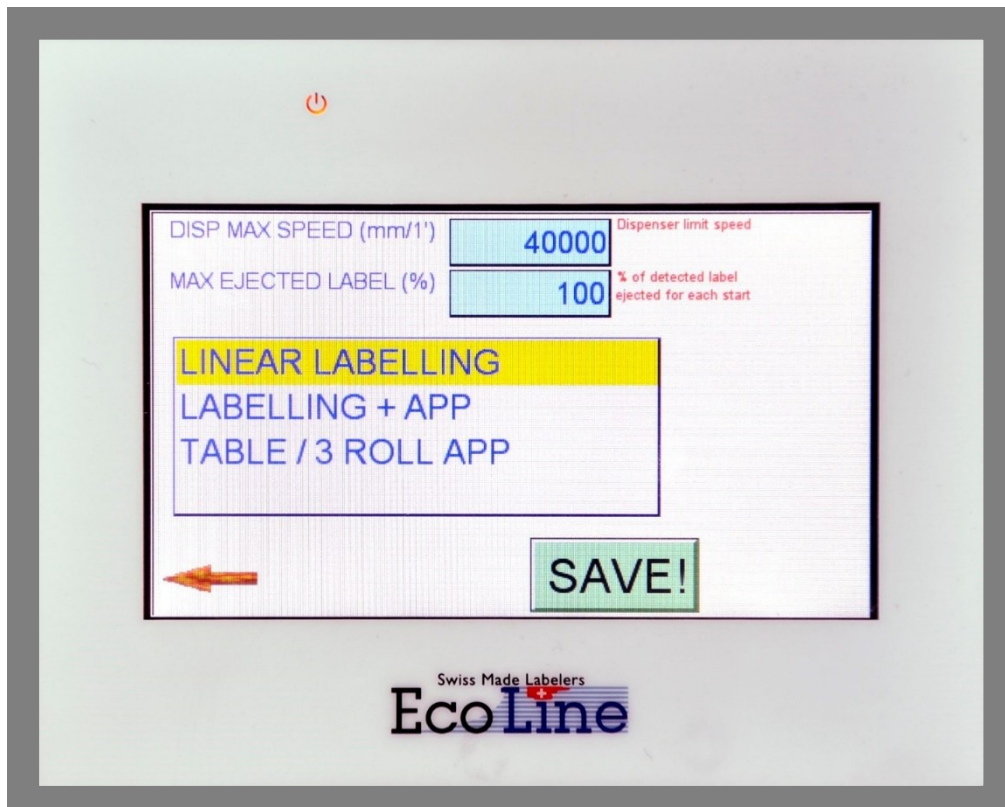
Das Gerät verfügt über 3 Betriebsmodi

LINEAR LABELLING

LABELLING + APP

TABLE / 3 ROLL APP

Bildschirm zur Festlegung der drei Betriebsmodi



„DISP MAX SPEED“ und „MAX EJECTED LABEL“ können nur von Ecoline Systems AG Technikern eingestellt werden.

LINEAR LABELLING

Dieser Betriebsmodus wird verwendet zur Etikettierung von sich bewegendem Warengut auf einem Förderband. Die Etikettierung erfolgt dabei mit der Spendeckante des EcoLine 100-XS.

LABELLING + APP

Dieser Betriebsmodus wird verwendet zur Etikettierung des Warenguts mit einem Pneumatik Applikator.

TABLE / 3 ROLL APP

Dieser Betriebsmodus wird verwendet zur Kennzeichnung von zylindrischen Behältnissen mittels eines Applikators mit Rollenprisma.

Einstellung der Betriebsmodi

Menüführung

Setup
Options*
Rechter Pfeil

Der Betriebsmodus kann nun ausgewählt und gespeichert werden.

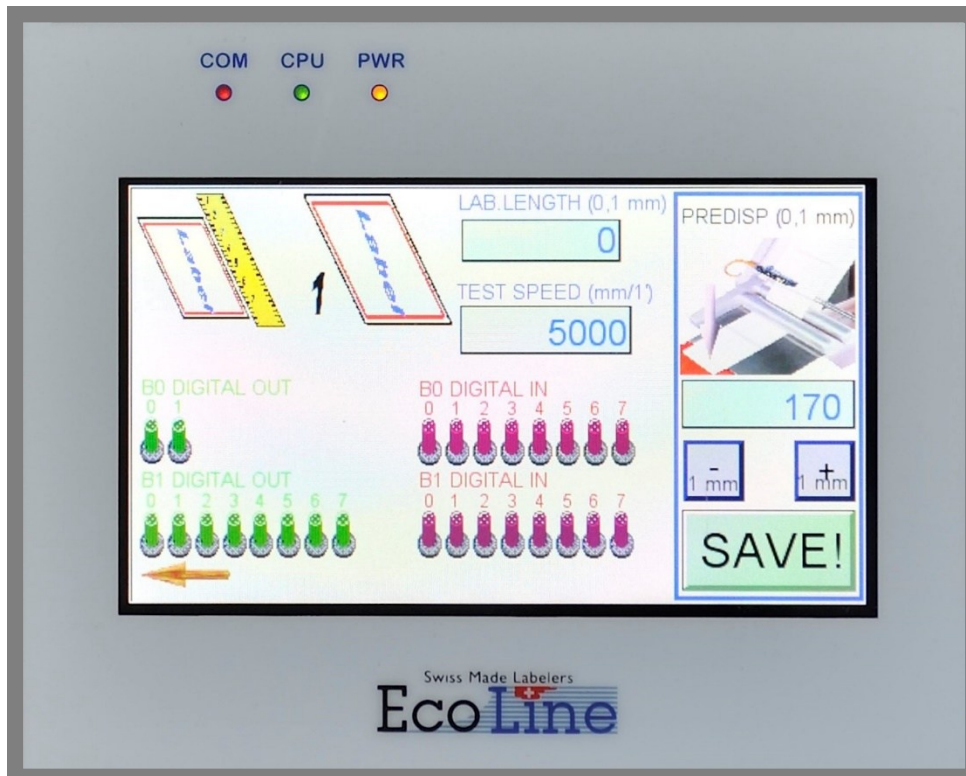


Die mit * bezeichnete Menüführung ist Passwortgeschützt.

Für jeden Betriebsmodus gibt es einen Hauptbildschirm und einen Testbildschirm. Der Testbildschirm ist derselbe für alle drei Betriebsmodi.

Durch Klicken des Buttons TEST auf dem Hauptbildschirm gelangt man zum Testbildschirm.

TEST – Bildschirm



Um in dieses Menu zu gelangen, müssen Sie das Gerät deaktivieren!



Die Funktionen des Testbildschirms finden Sie auf der Folgeseite

<p>EINMESSEN DER ETIKETTE (links oben)</p>	<p>Mittels dieser Taste wird automatisch die Etikettenlänge durch das Gerät ermittelt. Der Wert entspricht einem Etikett plus nachfolgender Lücke. Achtung: der Wert versteht sich in 0,1mm. z. B. 1000 entsprechen 100mm.</p>
<p>1 LABEL (oben Mitte)</p>	<p>Um die veränderten Einstellungen umgehend testen zu können, drücken Sie einmal diese Taste und das Gerät spendet ein Etikett. Somit können Sie sehen, ob Ihre Einstellungen passend sind, oder weitere Schritte nötig sind.</p>
<p>TEST SPEED (oben Mitte)</p>	<p>In diesem blauen Feld kann die Testgeschwindigkeit des Gerätes eingestellt werden, als Standard Wert empfehlen wir 5'000, was 5m/min. entspricht.</p>
<p>PREDISP (rechts oben / unten)</p>	<p>Hier können Sie die vorgespendete Länge des Etikettes über die Spendekante einstellen. Der Wert kann direkt im blauen Feld eingegeben werden und über die Feinjustierung mittels + / - Taste korrigiert werden. Bitte beachten Sie, dass wie auf der Abbildung gerade zu sehen, "170" 17mm entspricht. Jeder weitere Millimeter wird in einer 10er Einheit gezählt. Wichtig: Der Wert ist ein relativer Wert. 0 bedeutet also nicht, dass das Etikettenende genau an das Ende der Spendekante positioniert ist. Ist die Etikette zu weit hinten, erhöhen Sie den Wert und umgekehrt. Für EcoSystem 100-ER: Anders als bei einem linearen Spendevorgang sollte beim EcoSystem 100-ER die Etikette in Warteposition nicht über die Spendekante hinausragen. Sie sollte etwas vor oder genau über dem Ende der Spendekante positioniert sein.</p>
<p>„DIGITAL IN / OUT“ (unten Mitte)</p>	<p>Mittels der grünen und roten Lampen werden die digitalen Ein- und Ausgänge symbolisiert. Somit lässt sich einfach erkennen, ob das jeweilige Eingabe- oder Ausgabegerät korrekt funktioniert.</p>

Hauptbildschirm

Für jeden Betriebsmodus gibt es einen unterschiedlichen Hauptbildschirm. Die Funktionen auf dem Hauptbildschirm dienen dem ordentlichen Betrieb und sind deshalb nicht passwortgeschützt.

LINEAR LABELLING



LABELLING + APP

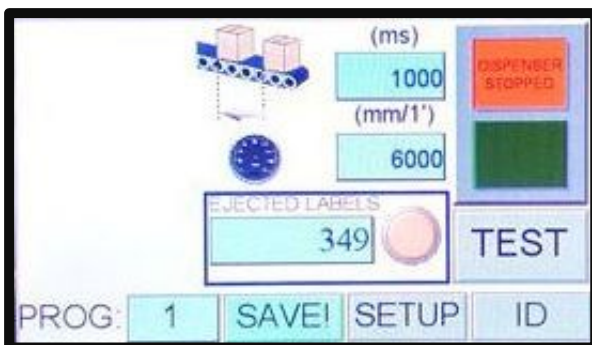


TABLE / 3 ROLL APP



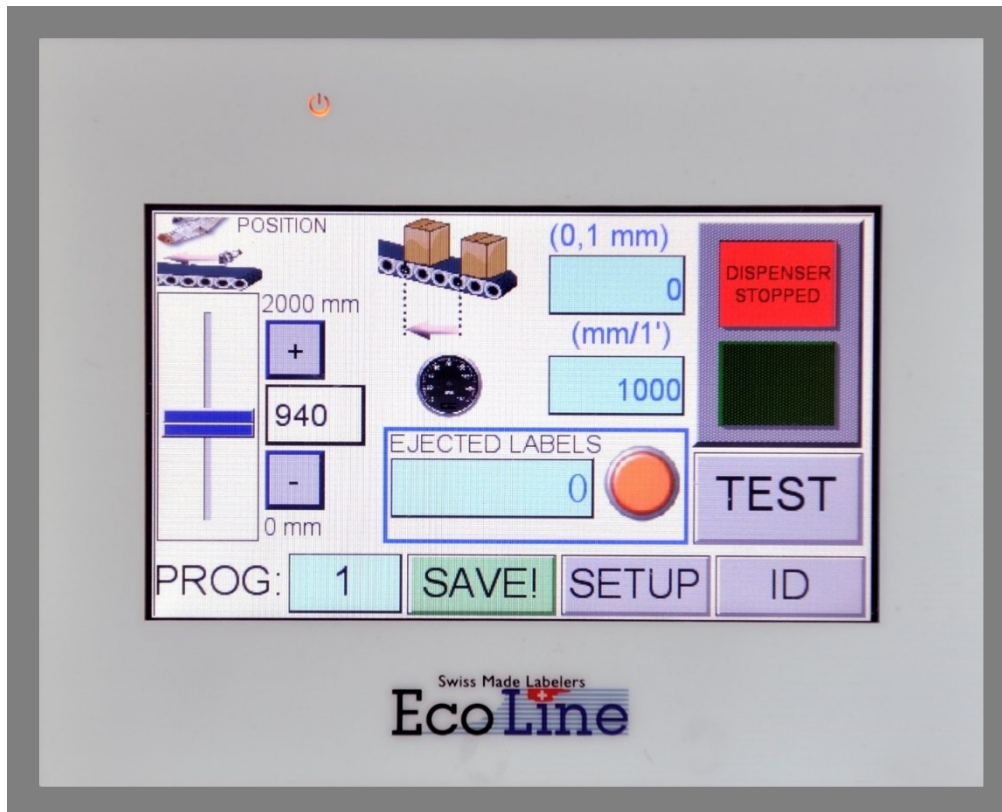
Die Fussleiste und die rechte Seitenleiste sowie der Etikettenzähler sind für alle drei Betriebsmodi identisch. Die Funktionen werden auf der Folgeseite erläutert.

<p>DISPENSER STOPPED/ RUNNING (rechts oben)</p>	<p>Durch Antippen dieses Feldes wird das Gerät aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Achtung: Um am Gerät unter „SETUP“ Einstellungen vornehmen zu können, müssen Sie das Gerät deaktivieren, sonst wird das Feld „SETUP“ ausgeblendet und die entsprechenden Parameter können nicht manipuliert werden.</p> <p>Aktivieren Sie das Gerät, um es in Betriebsbereitschaft zu versetzen.</p>
<p>TEST (rechts unten)</p>	<p>Durch Antippen dieses Feldes gelangen Sie auf den TEST Bildschirm.</p>
<p>ID (rechts unten)</p>	<p>Durch Antippen dieses Feldes gelangen Sie auf den ID Bildschirm.</p>
<p>SETUP (unten Mitte)</p>	<p>Durch Antippen dieses Feldes können Sie die für die jeweiligen Betriebsmodi relevanten Funktionen und Parameter einstellen.</p>
<p>SAVE! (unten Mitte)</p>	<p>Durch Antippen dieses Feldes werden die zuvor vorgenommenen Einstellungsänderungen gesichert.</p>
<p>PROG: (links unten)</p>	<p>Mit dieser Funktion kann ein komplettes Setup des Gerätes gespeichert werden. Wurden die Parameter des Geräts wunschgemäß auf die auszuführende Anwendung eingerichtet, kann dem Parameter Set in dem blauen Feld eine Zahl zwischen 1 bis 50 zugeordnet werden. Dazu wird das blaue Feld angetippt und im erscheinenden Popup die gewünschte Zahl eingegeben. Die Zahl wird mit „ENT“ bestätigt. Danach muss zwingend „SAVE!“ gedrückt werden.</p> <p>Um ein bereits abgespeichertes Setup auszuwählen, geben Sie durch Antippen des blauen Felds im Popup die gewünschte Zahl ein und bestätigen mit „ENT“. Danach müssen Sie erneut „SAVE!“ drücken, damit das Gerät auch nach dem Abschalten und Wiedereinschalten das gewählte Setup beibehält. Die Memory-Plätze können jederzeit überschrieben werden.</p>
<p>EJECTED LABELS (Mitte)</p>	<p>In diesem Feld wird die Anzahl applizierter Etiketten angezeigt. Der orange Kreis blinkt beim Erreichen eines angegebenen Wertes als Warnung für ein baldiges Ausgehen der Etiketten auf der Rolle. Dieser Wert kann im Menu „SETUP“ eingegeben werden, ebenfalls kann diese Funktion dort ein- oder ausgeschaltet werden. Um den Wert der gespendeten Etiketten wieder auf null zu setzen, muss der orange Kreis länger als 10 Sekunden gedrückt werden.</p>

LINEAR LABELLING Hauptbildschirm

Dieser Betriebsmodus wird verwendet zur Etikettierung von sich bewegendem Warengut auf einem Förderband. Die Etikettierung erfolgt dabei mit der Spendekante des EcoLine 100-XS.

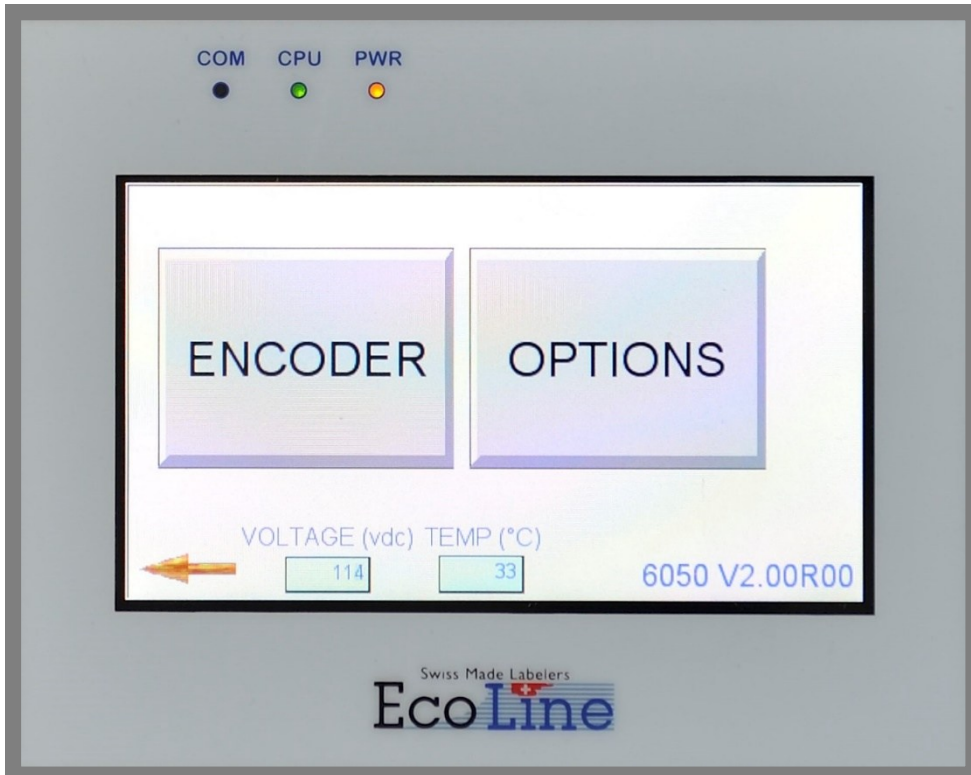
LINEAR LABELLING Hauptbildschirm



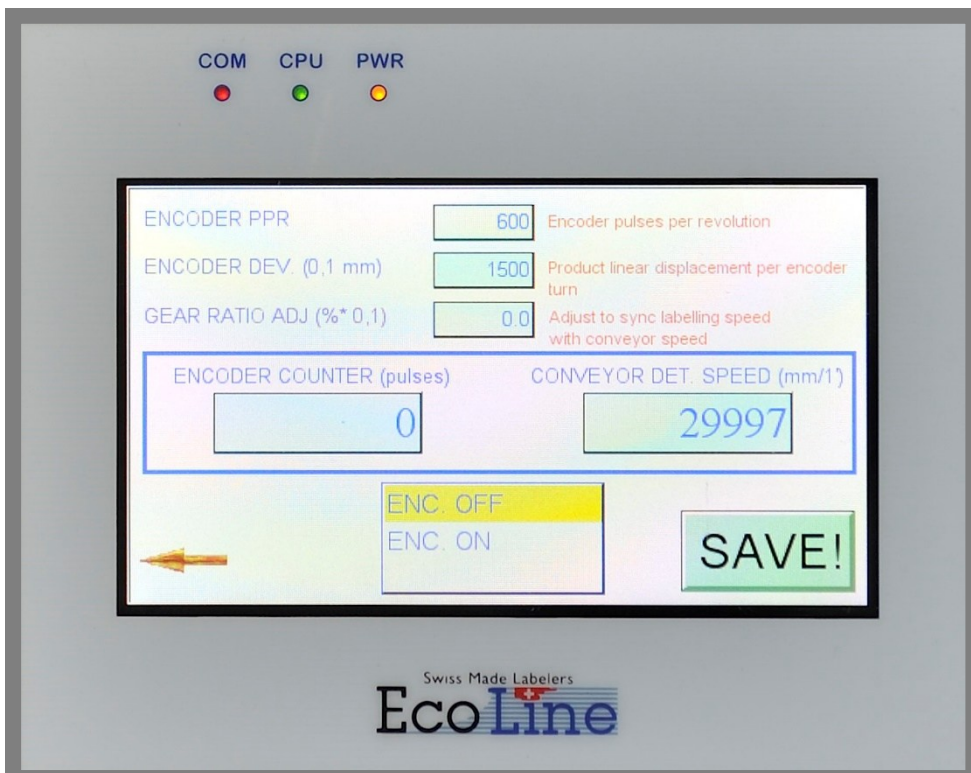
POSITION (links oben)	Schieberegler „Position“ zur Einstellung der Positionierung der Etikette auf dem Produkt. Einstellbarer Bereich von 0mm bis 2000mm
Fehlerlänge (oben Mitte)	Im blauen Feld kann die Produkt-Fehlerlänge eingestellt werden. Sollten 2 Produkte bündig aneinander folgen, würde nur das erste Produkt als solches erkannt und die Etikette auf dem zweiten Produkt fehlen. Dies wird nun dadurch verhindert, dass eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenn die eingegebene Produktlänge überschritten wird.
SPEED (Mitte)	Der Wert im blauen Feld zeigt die derzeit eingestellte Geschwindigkeit (30000 oben im Bild) des Spende-Gerätes an. Der Wert kann durch Antippen des Feldes geändert werden. Je nach Ausführung der Maschine ist der Wert zwischen 0 bis 100'000 einstellbar. Zu beachten ist, dass z.B. 30'000 einer Geschwindigkeit von 30m/min. entspricht. Die Spendegeschwindigkeit bei einer linearen Etikettierung sollte

identisch sein mit der Warengutgeschwindigkeit
 (Transportbandgeschwindigkeit).

SETUP – Bildschirm

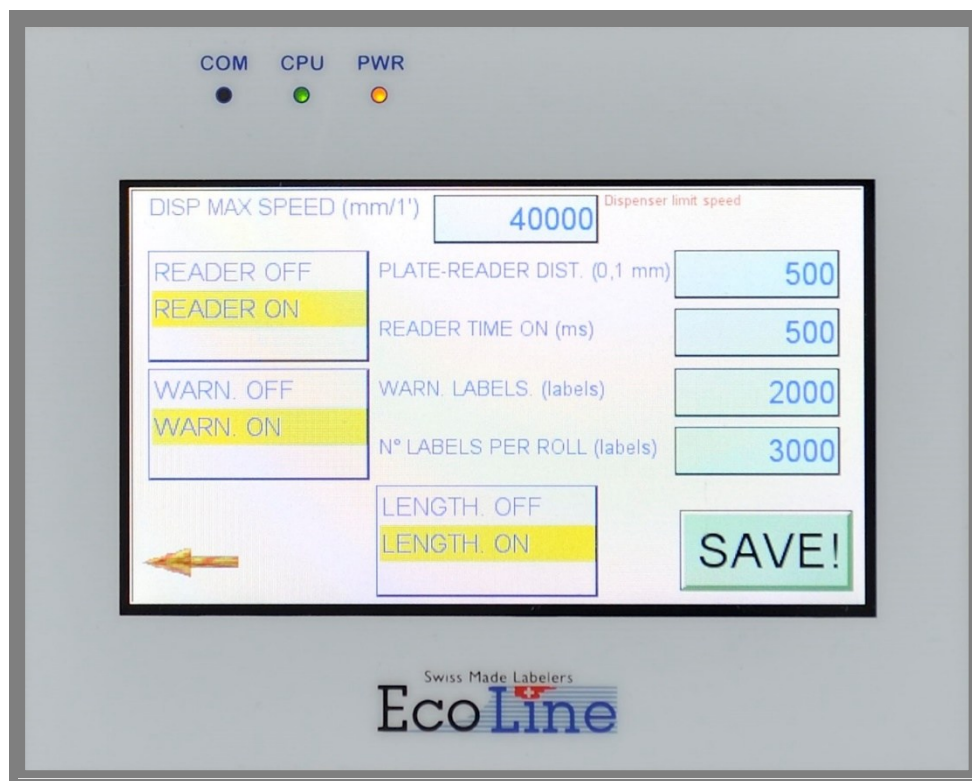


ENCODER - Bildschirm



Dies ist eine optionale Funktion und wird nur bei Verwendung von dazugehöriger Hardware (Encoder) aktiviert. Der Encoder regelt die Spende-Geschwindigkeit und gleicht diese der Förderbandgeschwindigkeit an. Somit kann verhindert werden, dass Falten entstehen, oder das Etikett abgerissen wird.

OPTIONEN - Bildschirm



DISP MAX SPEED	Wird im Werk eingestellt.
READER ON / OFF	Diese Option erlaubt Ihnen,1 einen Barcode-Leser ein- oder auszuschalten. Dazu muss die Distanz zwischen Spendekante und Reader gemessen und im oberen blauen Feld eingegeben werden. Im zweiten blauen Fenster geben Sie das Zeitfenster für den Leser ein.
WARN. ON / OFF	Diese Option erlaubt Ihnen, falls verwendet, eine visuelle Anzeige (z.B. Warnleuchte) als Indikator für die Restmenge der Etiketten auf der Rolle zu verwenden. Warnlevel (z.B. 2000, siehe Bild) kann in Abhängigkeit von der Etikettenanzahl auf der Rolle bestimmt und eingestellt werden. Wird diese Anzahl überschritten, blinkt die orange Lampe auf dem Haupt-Bildschirm und der zugehörige Ausgang wird aktiviert, so dass die orange Leuchte synchron leuchtet. Sollte die maximale Anzahl der Etiketten auf der Rolle erreicht werden (z.B. 3000, siehe Bild), geht die Maschine auf Störung, ein Popup erscheint auf dem Bildschirm und der entsprechende Ausgang wird

	aktiviert, so dass die Leuchte die Störung mit roter Lampe signalisiert. Wird die Störung auf dem Bildschirm quittiert, geht die Leuchte wieder auf grün und das Gerät ist wieder einsatzbereit.
LENGTH ON / OFF	Hier wird die Funktion der Produkt-Fehlerlänge ein- oder ausgeschaltet. Funktion: Sollten 2 Produkte bündig aneinander folgen, würde nur das erste Produkt als solches erkannt und die Etikette auf dem zweiten Produkt fehlen. Dies wird nun dadurch verhindert, dass eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenn die eingegebene Produktlänge überschritten wird.

LINEAR LABELLING

Menüführung:

SETUP
OPTIONS*

Funktionen:

- Einstellung maximaler Spendegeschwindigkeit*
- Ein- und Ausschalten der Etikettenwarnung
- Rechte Pfeiltaste führt zu Betriebsmodi*
- Mit linker Pfeiltaste retourblättern

Menüführung:

SETUP
ENCODER*

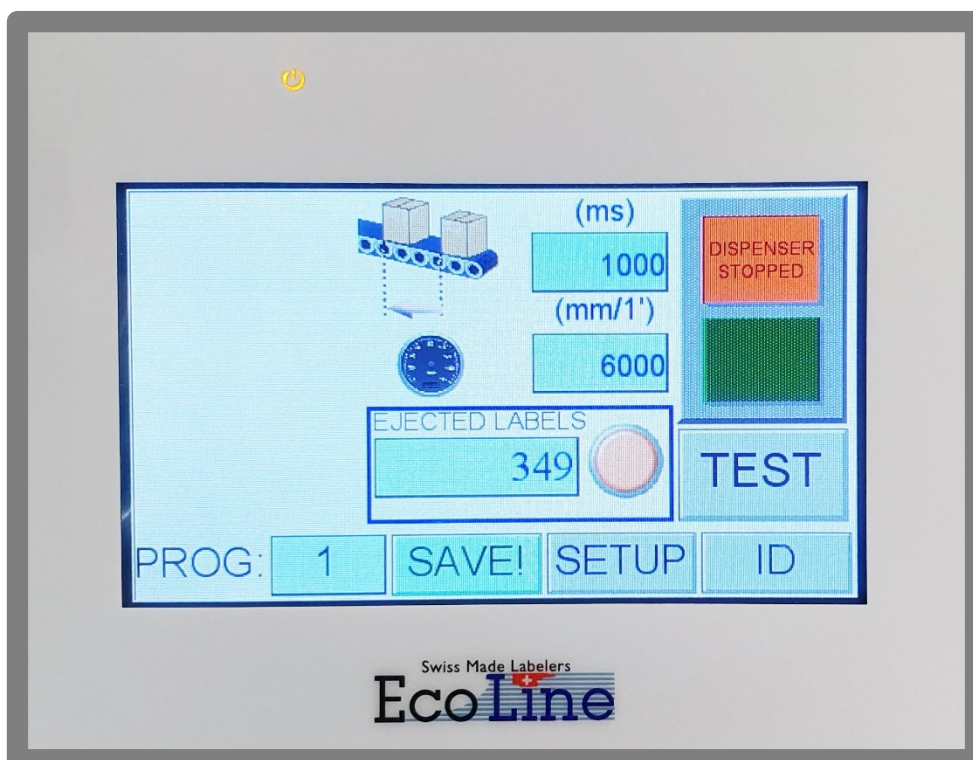
Funktionen:

- Encoder ON / OFF
- Parametereinstellungen Encoder
- Mit linker Pfeiltaste retourblättern

LABELLING + APP – Hauptbildschirm

Mit dieser Einstellung ist das Gerät als „Spender mit Applikator“ voreingestellt. Alle weiteren – nicht relevanten- Menüoberflächen werden ein- oder ausgeblendet. Damit werden fehlerhafte Einstellungen durch den Nutzer vermieden. In diesem Modus ist ein Applikator am Gerät angeschlossen.

Parameter Hauptbildschirm für LABEL + APP sind dieselben wie für LINEAR LABELLING
 Allerdings: Ohne Funktion: Verzögerung: Sensorauslösung bis Spendeauslösung



Unter „SETUP“ erscheinen nun drei Menüpunkte



LABELLING + APP:

Menüführung:

SETUP
OPTIONS* = wie LINEAR LABELLING

Funktionen:

- Einstellung maximaler Spendegeschwindigkeit*
- Ein- und Ausschalten der Etikettenwarnung
- Rechte Pfeiltaste führt zu Betriebsmodi*
- Mit linker Pfeiltaste retourblättern

Menüführung:

SETUP
ENCODER* wie LINEAR LABELLING

Funktionen:

- Encoder ON / OFF
- Parametereinstellungen Encoder
- Mit linker Pfeiltaste retourblättern

Menüführung:

SETUP
APPLICATOR*

Funktionen:

Screen mit Parametereinstellungen für Applikator. Damit wird der Applikator-Setup eingestellt. Siehe Folgeseite.

Screen mit Parametereinstellungen für Applikator.

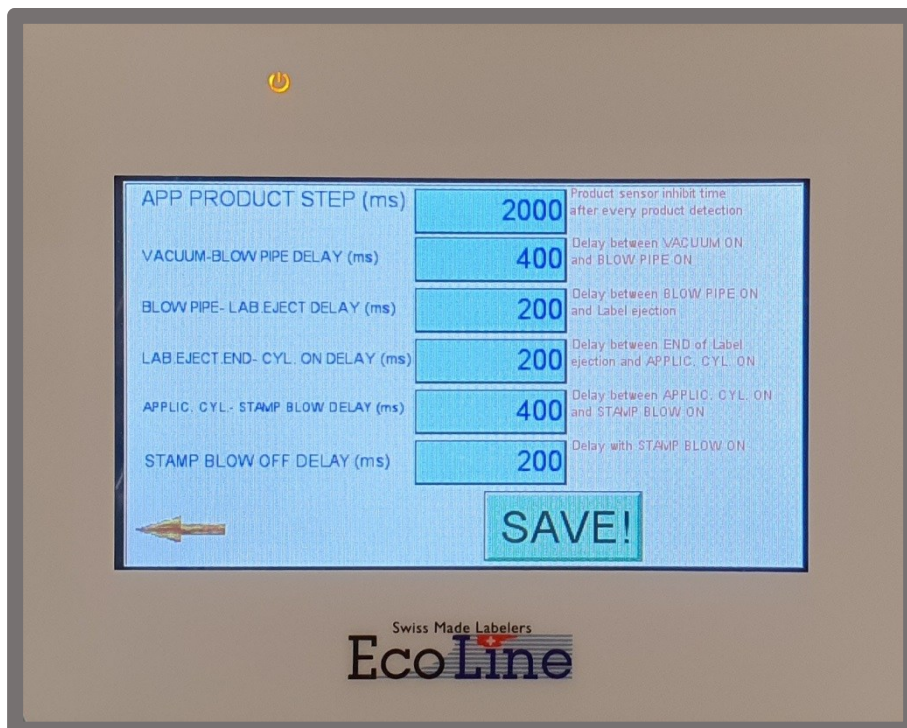
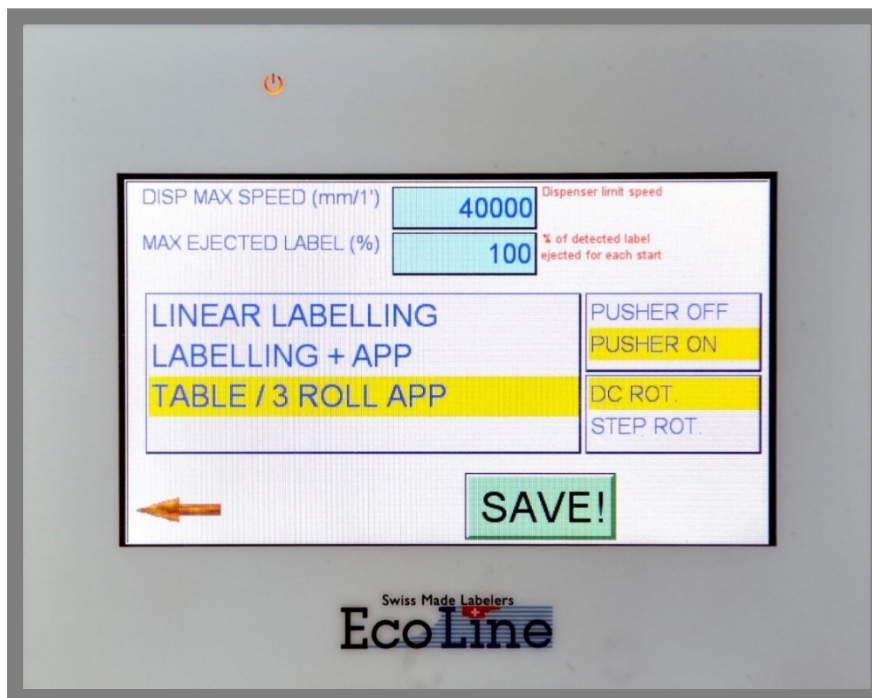


TABLE / 3 ROLL APP

In dieser Einstellung ist das Gerät als „Etikettierer für runde Behältnisse“ voreingestellt. In diesem Modus kann der Etikettierer sowohl als „Standalone Lösung“ (Halbautomat) oder an einem Förderband eingesetzt werden.

TABLE / 3 ROLL APP Betriebsmodus



Zusätzlich kann hier die Wahl zwischen „PUSHER OFF“ und „PUSHER ON“ getroffen werden. Wird die „PUSHER ON“ Variante ausgewählt, kann zwischen „DC ROT“ und „STEP ROT“ (DC-Motor oder Schrittmotor) gewählt werden. Dieses Setup ist durch einen EcoLine Systems AG Techniker oder durch einen auf die spezielle Funktionalität geschulten Mitarbeiter des Endnutzers zu erstellen.

TABLE / 3 ROLL APP – Hauptbildschirm



Parameter für Hauptbildschirm: Regeln die Verzögerung eines Prozessschritts zum anderen.

TABLE / 3 ROLL APP

Menüführung:

SETUP
OPTIONS* = wie LINEAR LABELLING

Funktionen:

- Einstellung maximaler Spendegeschwindigkeit*
- Ein- und Ausschalten der Etikettenwarnung
- Rechte Pfeiltaste führt zu Betriebsmodi*
- Mit linker Pfeiltaste retourblättern

Menüführung:

SETUP
ENCODER* = wie LINEAR LABELLING

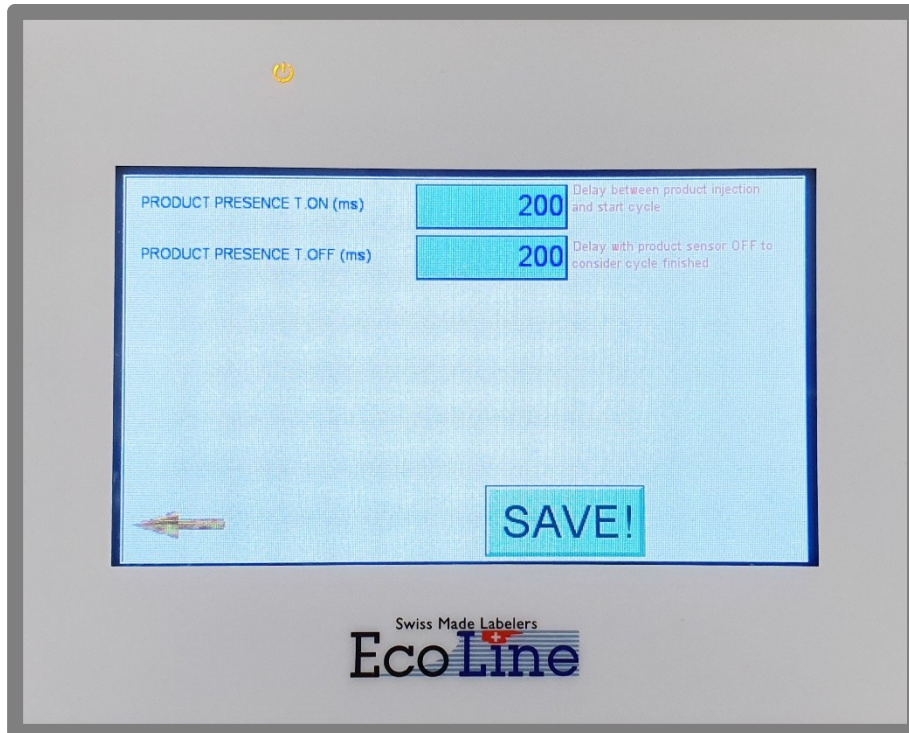
Funktionen:

- Encoder ON / OFF
- Parametereinstellungen Encoder
- Mit linker Pfeiltaste retourblättern

Menüführung:

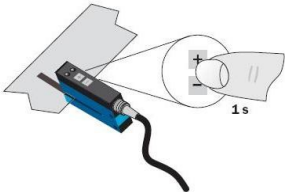
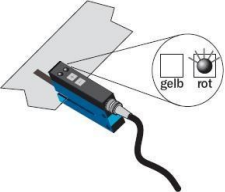
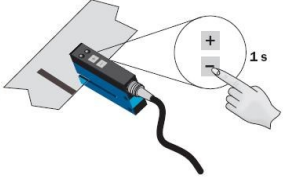
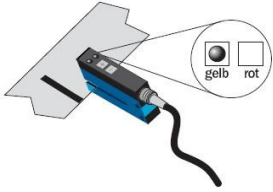


SETUP
TABLE APPLICATOR*


-Screen: Parametereinstellungen für TABLE APPLICATOR



Teach-in: Einstellen Schaltschwelle

Die Materialgeschwindigkeit beim Teach-in muss gleich Null sein (Maschine steht).

	<p>1. Vorgang</p>
	<p>Beide Tasten 1 s betätigen (auf Marke oder Objekt).</p>
	<p>Nach dem ersten Teach-in-Vorgang blinkt die rote Funktionsanzeige langsam und signalisiert, dass ein zweiter Teach-in-Vorgang ausgelöst werden muss.</p>
	<p>2. Vorgang</p>
	<p>Minus-Taste kurz betätigen (auf Trägermaterial oder ohne Tastobjekt).</p>
	<p>Nach dem zweiten Teach-in-Vorgang erlischt die rote Funktionsanzeige.</p> <p>Blinkt die rote Funktionsanzeige, war der Teach-in-Vorgang nicht erfolgreich.</p>
	<p>Hinweise</p>
	<p>Nach Abschluss des Teach-in-Vorgangs kann die Schaltschwelle per „+“- oder „-“-Taste jederzeit verstellt werden. Zur langsamen Einstellung einmal „+“- oder „-“-Taste drücken. Zur schnellen Einstellung mit dem Finger auf der „+“- oder „-“-Taste bleiben.</p>
	

	<p>Durch gleichzeitiges Drücken der „+“- und „-“-Tasten (3 Sekunden), kann das Gerät gegen unbeabsichtigtes Betätigen verriegelt werden.</p>
	<p>Durch gleichzeitiges Drücken der „+“- und „-“-Tasten (6 Sekunden), kann die Schaltfunktion (hell-/dunkelschaltend) festgelegt werden. Standard-Einstellung: hell-schaltend.</p>

Wartung

EcoLine Etikettiergeräte sind grundsätzlich wartungsarm. Das Etikettiergerät muss jedoch von Zeit zu Zeit gereinigt und von Leimresten, Staub oder Farbpartikeln befreit werden.

Täglich

Reinigung von Schmutz aller Führungsringe, Umlenkrollen und des Abrollerpendels.

Wöchentlich

Reinigung der gesamten Etikettiermaschine. Prüfen aller elektrischen Kabel auf Beschädigungen. Werden Schäden am Etikettiergerät festgestellt, darf das Gerät nicht weiter betrieben werden. Vor dem weiteren Einsatz müssen alle Mängel behoben werden.

1/2 jährlich

- Kabel und Schalter auf Beschädigungen überprüfen
- Alle Schrauben auf festen Sitz kontrollieren / nachziehen

1-2 jährlich

Wir empfehlen, das Gerät jährlich oder 2-jährlich einer mechanischen Revision durch den Hersteller unterziehen zu lassen.

Reinigung



Die Betriebssicherheit, respektive die Störungsanfälligkeit, und die Langlebigkeit des Etikettiersystems EcoSystem 100-ER werden erhöht bei regelmässiger Reinigung der Aussenteile.

- Staub und Papierfusseln mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.
- Aussenflächen mit leicht feuchtem Lappen abwischen.
- Verschmutzte Aussenflächen mit Allzweckreiniger säubern.
- Etikettenrückstände auf Metallrollen mit Industrie-Allzweckreiniger (chemische Basis Spezialbenzin) reinigen.



VORSICHT! Beschädigung des Etikettiersystems durch scharfe Reinigungsmittel!

- Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.
- Reinigungsmittel vor Verwendung generell auf die Materialverträglichkeit überprüfen.

Kontrollsignale

Kontrollsignale (INPUTS)

START

Das Eingangssignal START ist der Eingang für den Warengutsensor. Dieses Signal startet den Vorzugmotor des Etikettiergerätes.

STOP

Das Eingangssignal STOP stoppt den Spendeprozess. Standardmässig ist dieser Eingang mit dem integrierten Etikettensensor geschaltet. Es ist auch möglich, externe Etikettensensoren (PNP oder NPN) an diesen Eingang anzuschliessen.

DISABLE

Das Eingangssignal DISABLE wird benötigt für die Unterdrückung des START-Signales. Mit dem DISABLE-Signal kann von einer externen Steuerung aus das Etikettieren unterbunden werden. Wenn das DISABLE-Signal aktiv ist, wird nicht etikettiert.

Kontrollsignale (OUTPUTS)

FEED

Das Ausgangssignal FEED ist ein Kontrollsignal für Peripheriegeräte wie:

- Triggersignal für einen Drucker (Heissprägedruck-, Thermotransferdruckwerk)
- Triggersignal für eine Kamera
- Anschluss eines Zählerbausteins (z.B. für die Zählung der Etikettenanzahl)
- Anschluss einer SPS

Das Ausgangssignal FEED kann per Jumper invertiert werden. Der Jumper befindet sich auf der Steuerplatine EcoControl im Gehäuse.

ERROR

Das Ausgangssignal ERROR zeigt folgende Fehler an:

- Etiketle zu lang (kein Gitter erkannt), Einstellung des Etikettensensors prüfen
- Kurzschluss am Schrittmotorkontroller

Der ERROR wird auch an dem Etikettensensor-LED durch schnelles Blinken angezeigt.

Nach einer Störung muss das Etikettiergerät am Hauptschalter ausgeschaltet werden.

Dann 5 Sekunden warten und das Gerät wieder einschalten. Danach ist das Etikettiergerät wieder bereit für den nächsten Etikettiervorgang.

Falls die Störung nicht beseitigt werden kann, bitte folgende Adresse kontaktieren:

EcoLine Systems AG

Hofmattweg 11

CH-4450 Sissach / Schweiz

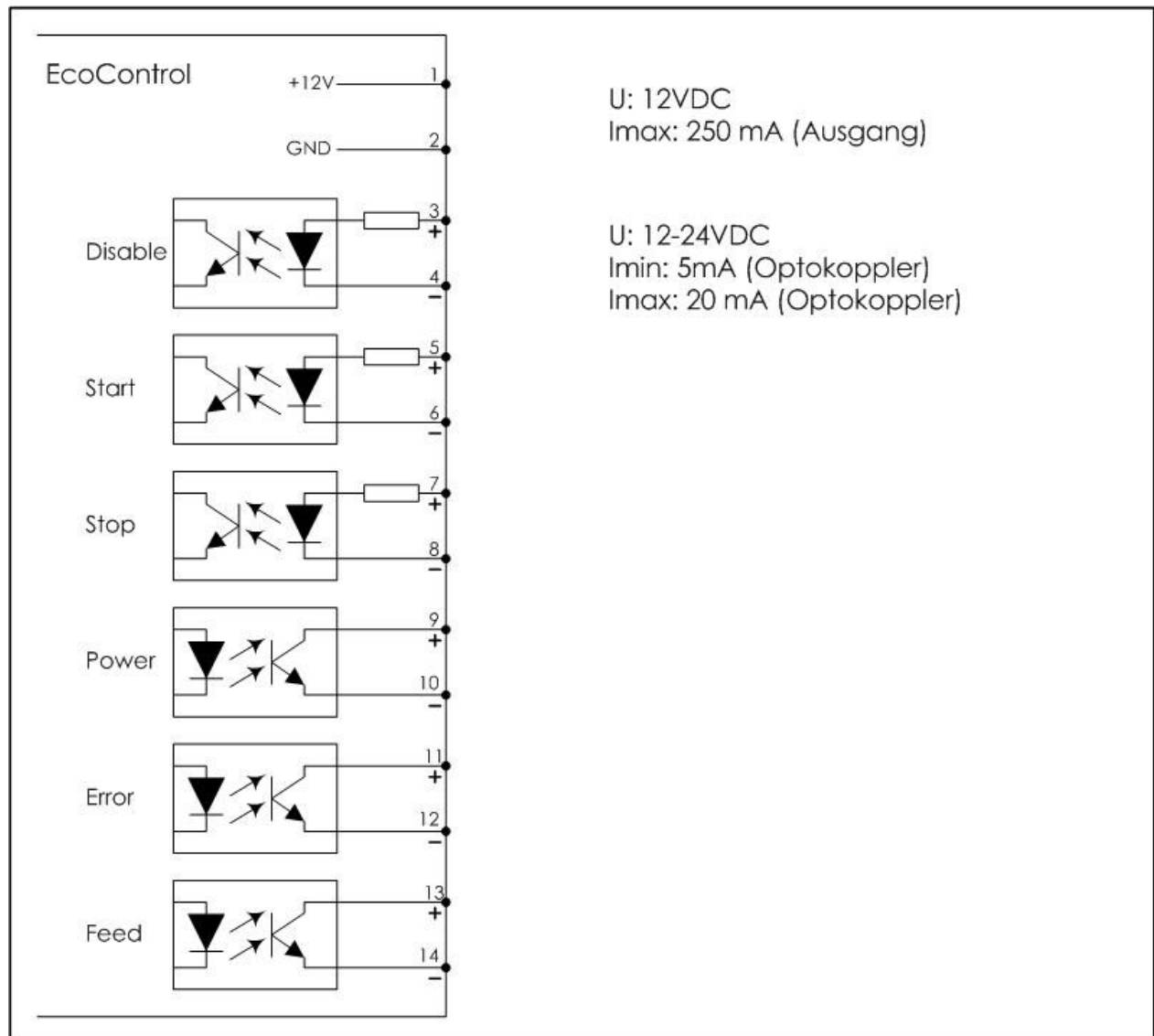
Telefon: +41 61 973 96 41

info@ecoline-systems.ch

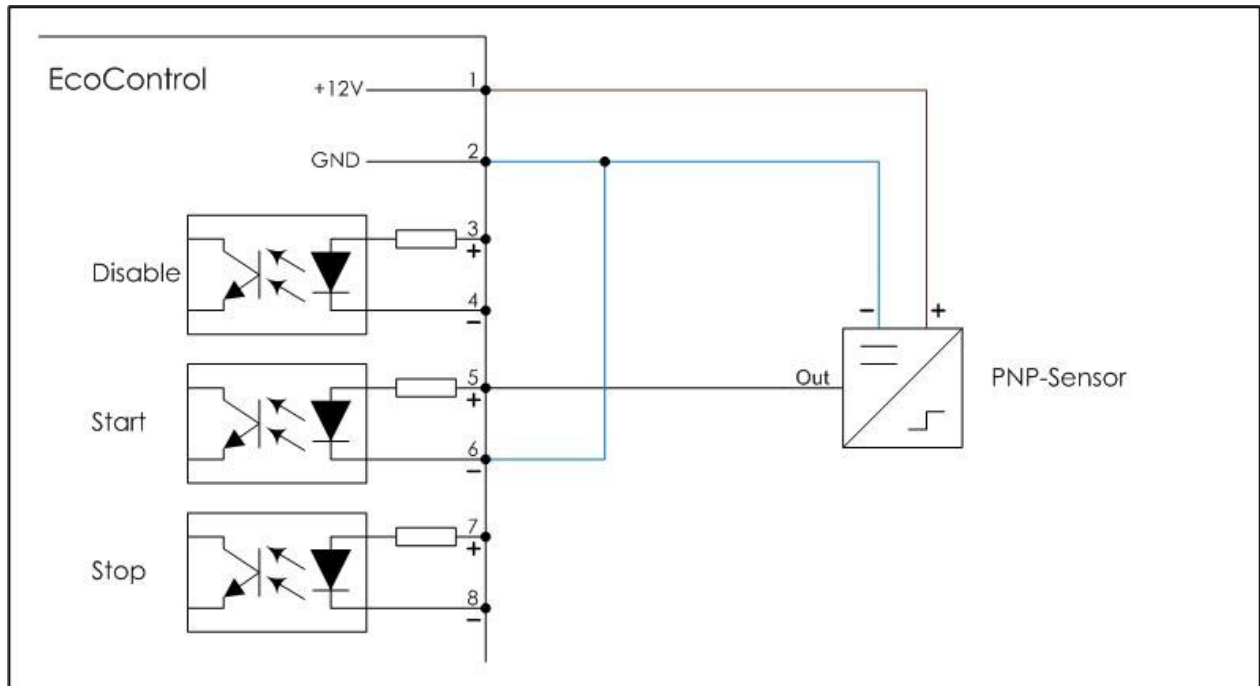
www.ecoline-systems.ch

Anschlüsse

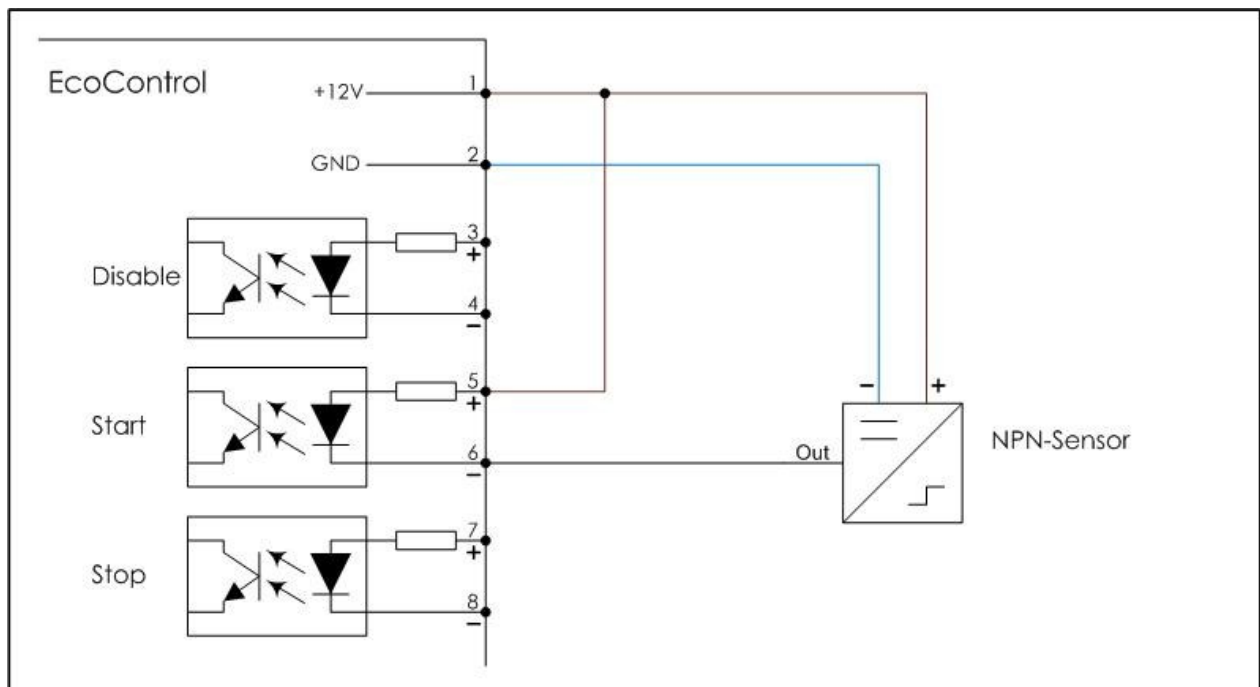
Interfacestecker 15 pol SUB-D



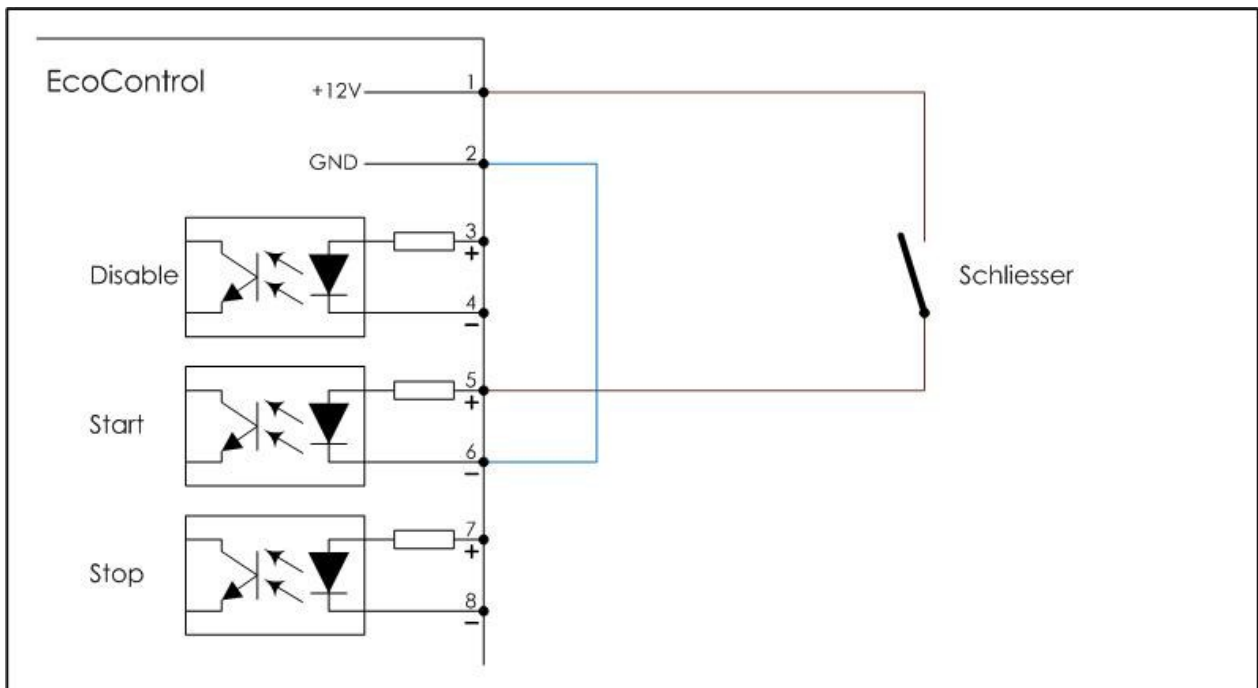
Anschluss eines PNP-Warengutsensor



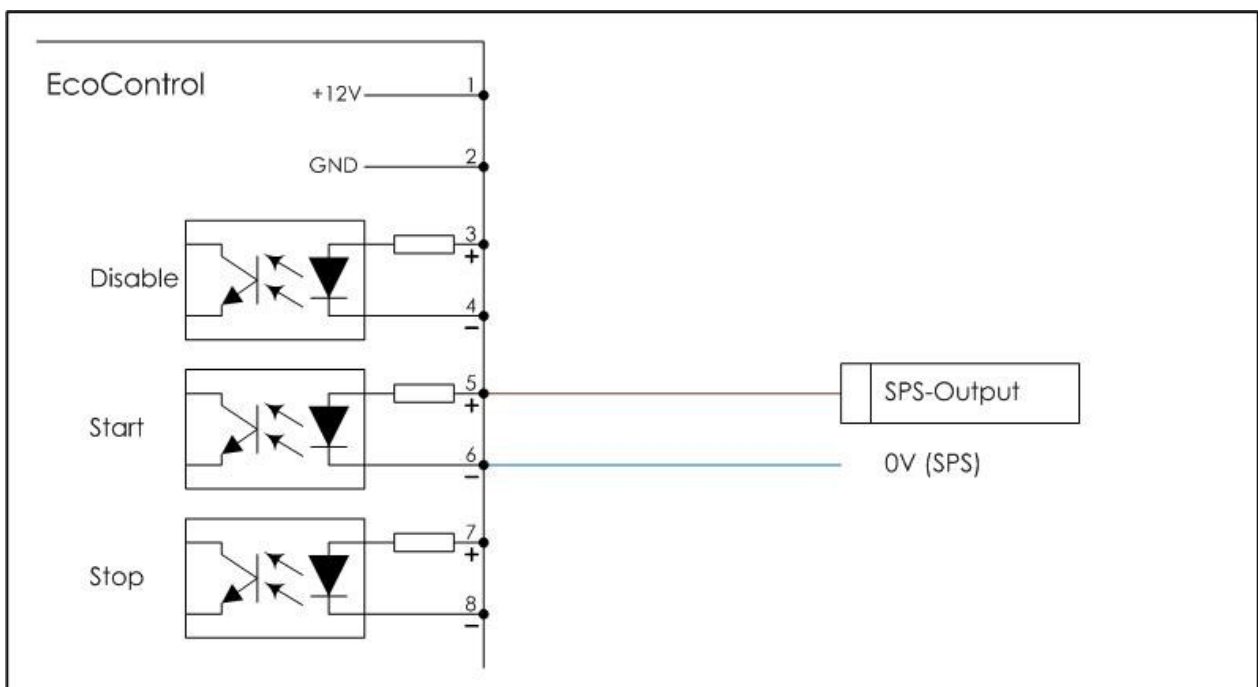
Anschluss eines NPN-Warengutsensor



Anschluss eines potentialfreien Kontaktes



Anschluss einer externen Steuerspannung bzw. SPS-Steuerung



Technische Daten EcoLine 100-XS

Etikettiergerät	
Ausführung / Drehrichtung	Links / Rechts
Geschwindigkeit EcoLine 100-XS	0-40m/min. (Standard) bis 100m/min. (Schrittmotor)
Min. Etikettenbreite	10mm
Max. Durchlassbreite EcoLine 100-XS	100mm
Min. Etikettenlänge	10mm
Min. Etikettenlänge bei V_max	20mm
Stoppgenauigkeit	+/- 1mm
Min. Etikettenabstand (Gitter)	2mm
Bei Schwarzmarke (Höhe min.)	4mm (Vorschub), Breite min. 10mm
Max. Etikettenrollendurchmesser	max. 300mm
Max. Etikettenrollengewicht	max. 10kg
Motor	2-ph. Schrittmotor 200 Schritte, 1.65Nm
Schutzart	IP44
Einsatztemperatur	+5 bis +40 ° C
Luftfeuchtigkeit	15-90%, nicht kondensierend
Lärm	< 70dBA
Zertifizierung	CE
Steuerung	
Spannungsversorgung	115V oder 230 V / 50/60Hz
Sicherung	4AT (115V) / 6.3AT (230V) im Gerätestecker
Leistungsaufnahme	400VA
Schutzart	IP44
Abmessungen/Platzbedarf	
EcoLine 100-XS	B=455 x H=435 x T=320.5mm
Gewicht	
EcoLine 100-XS	15 kg

Technische Änderungen bleiben vorbehalten

Störungsbehebung

Sicherungen

Das Gerät ist mit 3 Schmelzsicherungen ausgestattet (1 x im Gehäuse, 2x im Gerätestecker). Um die Sicherung auszuwechseln zu können, muss der Gerätedeckel entfernt werden.

Vor dem Entfernen des Gerätedeckels muss der Netzstecker ausgezogen werden!

Ist die Sicherung defekt, leuchten die 12V bzw. 5V LED's auf der Steuerplatine 'EcoControl' nicht mehr. Die Sicherung (5x20mm) kann mit einem Durchgangsprüfer getestet werden.

Sicherheitshinweis

Ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät ausser Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das trifft zu:

- wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- wenn das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist
- wenn Teile des Gerätes lose oder locker sind
- wenn elektrische Kabel sichtbare Schäden aufweisen
- wenn die Gerätesicherung beim Einschalten durchschmilzt



Versuchen Sie nicht, die Elektronik selber zu reparieren oder zu modifizieren. Wenn ein Fehler nicht durch diese in diesem Handbuch beschriebenen Massnahmen behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und verständigen Sie EcoLine Systems AG oder deren Vertragshändler.

Kurzschlusschutz

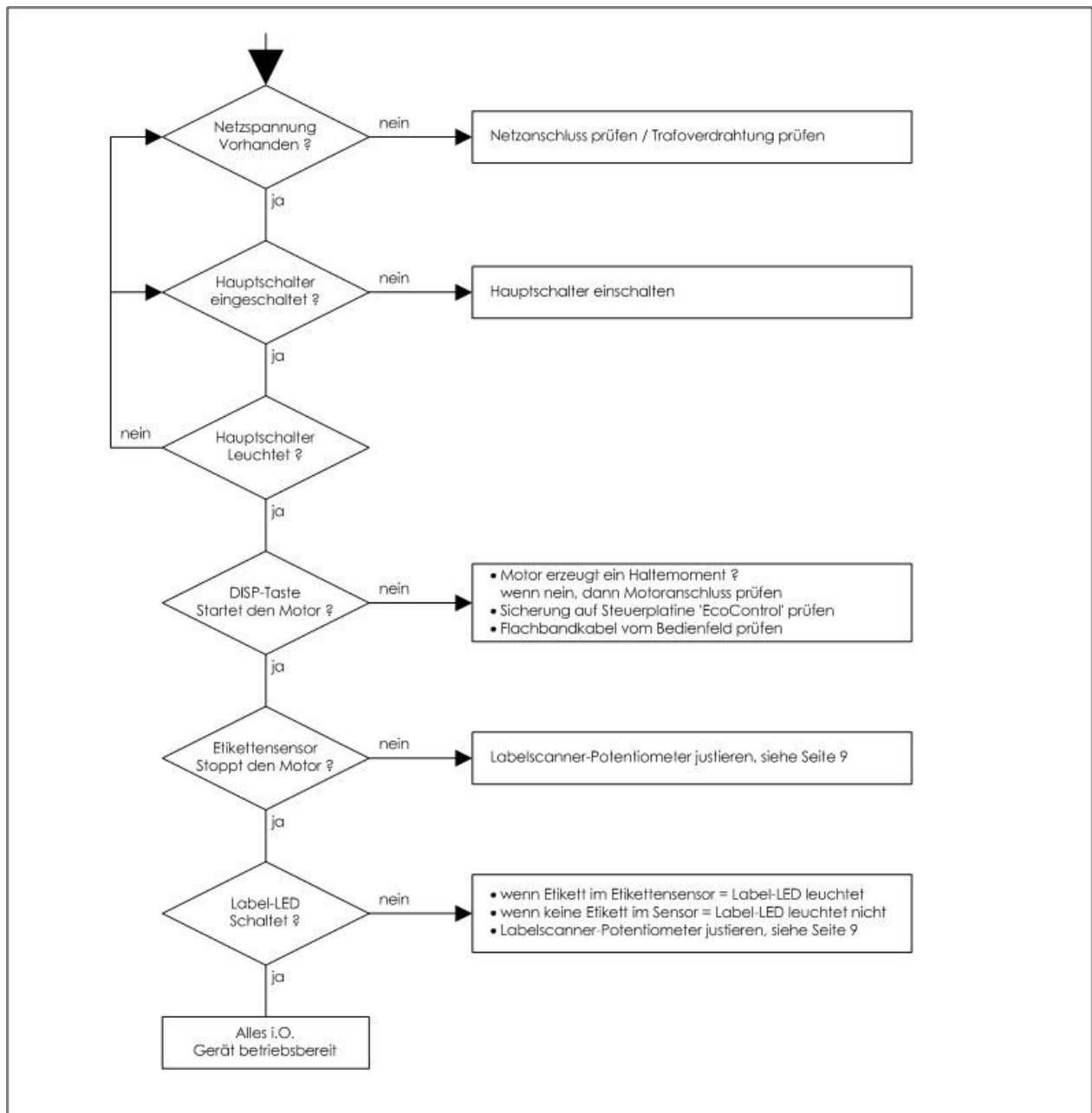
Die Schrittmotorendstufe ist mit einem Kurzschlusschutz versehen. Die Schaltung schaltet sich selbständig ab bei:

- Kurzschluss zwischen den Motorphasen
- Kurzschluss der Versorgungsspannung (V+ gegen GND)
- Erdschluss der Motorwicklung

Ist ein Kurzschluss aufgetreten, so wird der Schrittmotortreiber abgeschaltet und die ERROR-LED auf dem Steuerprint beginnt zu blinken. Um den Fehler zu beheben, muss zuerst die

Ursache für den Kurzschluss ermittelt werden. Dann das Gerät für ca. 5 Sekunden abschalten und wieder einschalten. Die ERROR-LED sollte nun nicht mehr leuchten. Leuchtet die ERROR-LED immer noch, so ist der Kurzschluss immer noch vorhanden. In diesem Falle sollten Sie sich mit EcoLine Systems AG oder deren Vertragshändler in Verbindung setzen.

Trouble Shooting / Fehlersuche



Trouble Shooting / Fehlersuche

<u>Problem</u>	<u>Ursache</u>	<u>Massnahme</u>
Display leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Netzspannung vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Netzspannung prüfen bzw. messen
Motor startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung defekt ▪ Motoranschluss fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung auf EcoControl-Board austauschen ▪ Motoranschluss prüfen (Litzen)
Motor brummt oder blockiert	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etikettenbahn verklemmt ▪ Etikettenbahn falsch eingefädelt ▪ Abrollerpendel arbeitet nicht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etikettenbahn korrekt einfädeln ▪ Papierbremse reinigen ▪ Papierbremse justieren ▪ Abrollerpendel verschmutzt
2 oder mehr Etiketten werden gespendet	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etikettensensor falsch eingestellt ▪ Trägerpapier beim Rückzug durch den Etikettensensor eingefädelt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Etikettensensor einstellen (S.9)
2 oder mehr Etiketten werden gespendet	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorspendung zu gross 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schieberegler " PREDISP" auf Wert „0“ schieben ▪ Vorspendung stufenweise erhöhen
Aufwickler dreht nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rundriemenspannung zu schwach eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gehäusedeckel öffnen, ▪ Rundriemenspanner justieren

Falls die Störung nicht behoben werden kann, an folgende Adresse wenden:

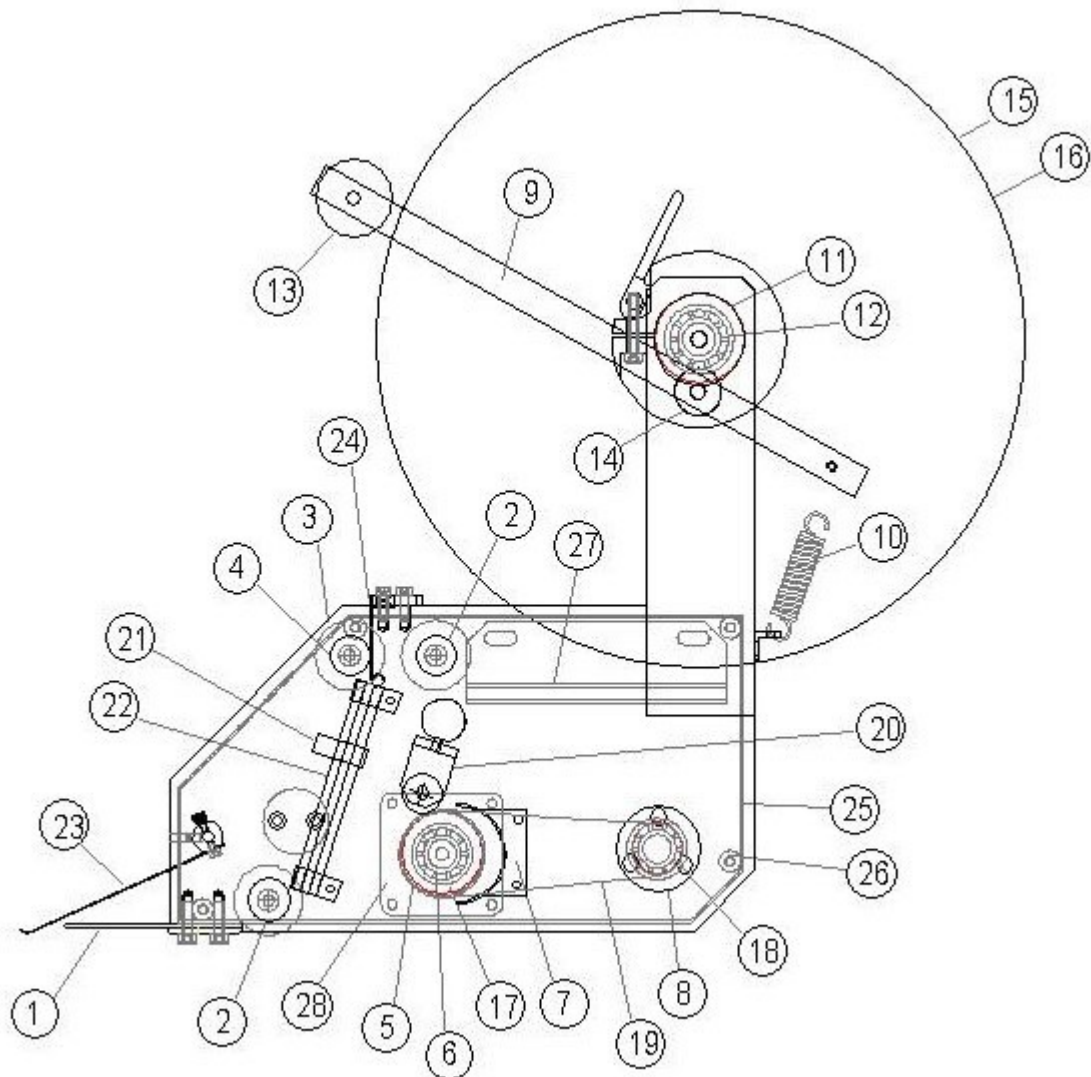
EcoLine Systems AG
Hofmattweg 11
CH-4450 Sissach / Schweiz

Telefon: +41 61 973 96 41
info@ecoline-systems.ch
www.ecoline-systems.ch

Ersatzteilliste 100-XS

Position	Stk.	Artikel Nr. / Zeichnung Nr.	Artikelbezeichnung	empf. Ersatzteil
1	1	100-003-01	Spendekante A inkl. Teflonbeschichtung	
2	3	100-004-00	Umlenkrolle komplett	
3	6	100-004-03	Führungsring POM (Option Metall mit Feststellschraube)	x
4	1	100-005-01	Bremsdorn	
5	1	100-006-01	PU-Vorzugwalze	x
6	1	6001 2RS	Kugellager für Vorzugwalze	
7	1	100-025-01	Schutzblech Vorzugwalze	
8	1	100-007-00	Aufwickler komplett montiert	
9	1	100-008-01	Pendelarm	
10	1	100-30-09	Zugfeder Pendelarm	x
11	1	100-010-02	Abwicklerwelle komplett	
12	2	6202-2Z	Kugellager für Abwicklerwelle	
13	1	100-013-00	Pendelrolle komplett	
15	1	100-011-02 A	Abwicklerscheibe fest	
16	1	100-011-02 B	Abwicklerscheibe verstellbar	x
17	1	100-006-02	Riemenpully gross	
18	1	100-007-04	Riemenpully klein	
19	1	100-30-10	Rundriemen / O-Ring Traktion	x
20	1	100-015-00	Gegendruckrolle komplett	
21	1	ECOSPARE-020	Etikettensensor inkl. Kabel	x
22	1	100-021-01	Halterung Etikettensensor Link / Rechts	x
23	1	100-022-00	Anpressblech komplett	
24	1	100-023-02	Papierbremsblech	
25	1	100-024-00-L	Gehäusehaube Links	
25	1	100-024-00-R	Gehäusehaube Rechts	
25	1	100-020-01-L	Gehäusedeckel Links	
25	1	100-020-01-R	Gehäusedeckel Rechts	
26	1	100-020-02	Distanzstange für Gehäuse (6 Stk.)	
27	1	ECOSPARE-024-6	Netzstecker mit Sicherung	
28	1	ECOSPARE-024-9	D-Sub-Buchse inkl. Flachbandkabel	
29	1	ECOSPARE-031	Steuerung EcoControl 100-XS	x
30	1	ECOSPARE-032	Schrittmotor 100-XS	x

Legende Ersatzteile



Herstelleradresse und Kontakt

EcoLine Systems AG

Hofmattweg 11

CH-4450 Sissach / Schweiz

Telefon: +41 61 973 96 41

info@ecoline-systems.ch

www.ecoline-systems.ch

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE DECLARATION OF CONFORMITY

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Wir / We / Nous

EcoLine Systems AG

(Name des Herstellers oder seines in der Gemeinschaft ansässigen Bevollmächtigten) (supplier's name) (nom du fournisseur)

Hofmattweg 11, CH-4450 Sissach

(Anschrift) (address) (adresse)

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
 declare under our sole responsibility that the product
 déclarons sous notre seule responsabilité que le produit

Labelling Machine / Etikettiergerät EcoLine 100-XS/EA/ER

(Bezeichnung, Typ oder Modell, Los-, Chargen- oder Seriennummer, möglichst Herkunft und Stückzahl)
 (name, type or model, lot, batch or serial number, possibly sources and numbers of items)
 (nom, type ou modèle, nom de lot, d'échantillon ou de série, éventuellement sources et nombres d'exemplaires))

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der / den folgenden harmonisierten Norm(en) oder normativen Dokument(en) übereinstimmt.

to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s)

auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s)

Sicherheit (LVD): EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011

EMV: EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007+A1:2011

EMF: EN 62233:2008

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) oder der anderen normativen Dokument(e)
 (title and/or number and date of issue of the standard(s) or other normative document(s)
 (titre et/ou no. et date de publication de la (des) norme(s) ou autre(s) documents) normatif(s)

Gemäss den Bestimmungen der Richtlinie(n); following the provisions of directive(s);
conformément aux disposition de(s) directive(s)
(falls zutreffend) (if applicable) (le cas échéant)

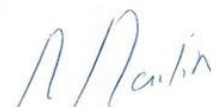
LVD: 2006/95/EG + EMV: 2004/108/EG + EMF: 2004/40/EG + RoHS:
2011/65/EU + WEEE: 2002/96/EG

2013

(Jahr der Anbringung der CE-Kennzeichnung) (year in which the CE marking was affixed)

Sissach, 3. Juni 2013

EcoLine Systems AG
Hofmattweg 11
CH-4450 Sissach



Raymond Martin

(Ort und Datum der Ausstellung)
(Place and date of issue)
(Lieu et date)

(Name und rechtsgültige Unterschrift)
(name and (legally valid signature)
(nom et signature valide)